

JEAN-MICHEL PAYET



NÄCHSTER HALT:
ZUKUNFT

**Konzern-Halbjahresfinanzbericht
für die Zeit
vom 1. April – 30. September 2015
Bastei Lübbe AG
Köln**

■■■■■
BASTEI
LÜBBE

Inhaltsangabe

Konzern-Zwischenlagebericht	3
Konzern-Zwischenabschluss	15
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	15
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	16
Konzernbilanz.....	17
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	18
Konzern-Kapitalflussrechnung	19
Verkürzter Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss	20
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	27
Impressum und Kontakt	27

Konzern-Zwischenlagebericht der Bastei Lübbe AG für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 zum 30. September 2015

I. Unternehmen und Geschäftstätigkeit

Die Bastei Lübbe AG ist ein Medienunternehmen in Form eines Publikumsverlages. Im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit gibt Bastei Lübbe Bücher, Hörbücher, eBooks, Games und weitere digitale Produkte mit belletristischem und populärwissenschaftlichem Inhalt sowie periodisch erscheinende Zeitschriften in Form von Romanheften und Rätselmagazinen heraus. Weiterhin gehört zur Geschäftstätigkeit von Bastei Lübbe die Lizenzierung von Rechten und die Entwicklung, Produktion und der Vertrieb von Geschenk-, Deko- und Merchandisingartikeln.

Im Gegensatz zu einem traditionellen Verlag bildet Bastei Lübbe die gesamte Wertschöpfungskette ab. Dies bedeutet, dass Inhalte und Rechte nicht nur eingekauft, sondern im Haus selbst entwickelt werden, in Zusammenarbeit mit mehreren Autoren. Vorteil ist, dass Bastei Lübbe über alle Sprach- und Territorialrechte dieser Inhalte verfügt. Auf der Vertriebsseite kooperiert Bastei Lübbe – wie alle traditionellen Verlage – mit Handelspartnern und diversen Plattformen. Rechte, die nicht selbst verwertet werden, werden über Lizenzverkäufe z. B. ins Ausland verkauft. Zusätzlich verfügt Bastei Lübbe seit September 2014 über einen eigenen eBook-Shop „beam-ebooks.de“, über den neben Bastei Lübbe Inhalten auch Titel anderer Verlage angeboten werden. Für 2016 ist der internationale Launch für das von Bastei Lübbe entwickelte internationale Streaming-Portal „oolipo“ geplant. Oolipo, eine Plattform für digitalen Seriencontent, bietet als Streaming-Portal multi-medial attraktive Audio- und Leseinhalte für ein weltweites Publikum mit höchsten Ansprüchen in Form eines Flatrate-Modells. Diese Plattform wird eine neue Art des Lesens anbieten und insbesondere die Zielgruppe der Millennials (20-35 Jahre) ansprechen.

Der Kernmarkt von Bastei Lübbe ist der Bereich „DACH“, also Deutschland, Österreich und die Schweiz. Seit einigen Jahren baut Bastei Lübbe darüber hinaus die internationale Geschäftstätigkeit aus. Dies bedeutet, dass nicht nur deutsche Titel entwickelt und eingekauft werden, sondern auch Titel in Englisch und anderen Sprachen wie zum Beispiel Mandarin. Je nach Rechtelage werden die Titel dann in deutschsprachigen Ländern und weltweit vertrieben.

Die wesentlichen Standorte der Bastei Lübbe AG sind Köln, München, Hamburg und Bochum.

Bastei Lübbe unterteilte bis zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres 2014/2015 ihre Geschäftstätigkeit in die drei Segmente **„Buch“**, **„Romanhefte und Rätselmagazine“** und **„Non-Book“**. Ab dem Geschäftsjahr 2015/2016 gibt es ein viertes Segment, den Geschäftsbereich **„Digital“**.

Die generierten Umsätze und Kosten digitaler Inhalte werden damit nunmehr in einem eigenen Segment, dem Bereich „Digital“ abgebildet. Dazu gehören die digitalen eBook- und Audio-Erzeugnisse der Bastei Lübbe AG, die Tochtergesellschaft BookRix GmbH & Co. KG (Selfpublishing-Plattform) und die am Zwischenabschlussstichtag At-Equity bewerteten Beteiligungen an der Daedalic Entertainment GmbH (Gameentwickler und Publisher) und der oolipo AG (früher BEAM AG, Streaming-Plattform). Die Daedalic Entertainment GmbH wurde bis zum Beherrschungsverlust infolge eines Teilverkaufs der Anteile im September 2015 noch vollkonsolidiert. Grund für diese Neuordnung der Umsätze und Kosten ist, dass digitale Inhalte im Geschäftsmodell von Bastei Lübbe eine zunehmend größere Rolle spielen.

Das Segment **„Buch“** beinhaltet sämtliche Druckerzeugnisse von Büchern. Die Produkte werden unter diversen Labels, unter anderem als Hardcover, Paperback und Taschenbuch vertrieben.

Das Segment **„Romanhefte und Rätselmagazine“** beinhaltet die physischen Romanhefte und Rätselmagazine.

Als einer der wichtigsten und größten Player auf dem Romanheftsektor hat der Verlag insgesamt 33 Serien auf dem Markt etabliert. Die Rätselmagazine erscheinen unter dem Label „PMV“. PMV verlegt in der Bastei Lübbe AG 31 Rätselmagazine. Das Segment „Non-Book“ umfasst insbesondere Geschenkartikel, die unter dem Label Räder vertrieben werden, sowie Merchandising und ähnliche Artikel.

Tochtergesellschaften, die „At-Equity“ konsolidiert werden

Die Bastei Lübbe AG hat mit Kaufvertrag vom 17. September 2015 3% ihrer Anteile an der Daedalic Entertainment GmbH (Daedalic) an einen britischen Investor verkauft. Damit sank der Anteil der Bastei Lübbe AG an Daedalic auf aktuell 48 %. Aufgrund des Beherrschungsverlustes wird die bis dahin vollkonsolidierte Beteiligung an der Daedalic zum Zwischenabschlussstichtag entsprechend der in IAS 28 erläuterten „Equity-Methode“ („At-Equity“) bewertet. Die Auswirkungen der Übergangskonsolidierung auf den Konzern-Zwischenabschluss sind im verkürzten Anhang (Angabe 4) beschrieben.

Die Bastei Lübbe AG ist mit 45% an der oolipo AG (früher BEAM AG) beteiligt. Die Beteiligung an der oolipo AG wird ebenfalls „At-Equity“ bewertet.

Mit Kaufvertrag vom 7. September 2015 hat die Bastei Lübbe AG im Zuge der zunehmenden Fokussierung auf digitale Inhalte ihre 50%ige Beteiligung an der Präsenta Promotion International GmbH an den Mitgesellschafter Thomas Herriger verkauft. Die Auswirkungen der Entkonsolidierung auf den Konzern-Zwischenabschluss sind ebenfalls im verkürzten Anhang (Angabe 4) beschrieben.

Tochtergesellschaften, die nicht konsolidiert werden

Außerdem gehören zu Bastei Lübbe die im Berichtszeitraum nicht konsolidierten Gesellschaften Moravská Bastei MOBA, s.r.o., Brünn (Tschechien) (90%ige Beteiligung), die Bastei Media GmbH, Erfurt (100%ige Beteiligung), eine 100%ige Beteiligung an der Bastei International Limited in Hongkong, eine 25%ige Beteiligung an der HPR Bild & Ton GmbH, Köln, eine 100%ige Beteiligung an der Siebter Himmel Bastei Lübbe GmbH (Buchladen in Köln), die 100%ige Beteiligung der BookRix GmbH & Co. KG an der BookRix Verwaltungs GmbH, München, der Komplementärin der BookRix GmbH & Co. KG, sowie über die Daedalic Entertainment GmbH eine 75%ige Beteiligung an der Daedalic Entertainment Studio West GmbH und die 50%ige Beteiligung an der Bastei LLC, Santa Monica, Kalifornien / USA, registriert im Register des zuständigen Gerichtes in Delaware.

Des Weiteren hält die Bastei Lübbe AG kleinere Beteiligungen an diversen Buch- und Pressevertriebsgesellschaften, die jedoch alle weniger als 5 % betragen.

II. Rahmenbedingungen

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Die Entwicklung der globalen Konjunktur zeigte sich im Berichtszeitraum, dieser erstreckt sich von April bis September 2015, gespalten.

Nach Angaben der chinesischen Regierung wuchs das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in der Volksrepublik im zweiten Quartal noch um 7 %. Dies ist auch gleichzeitig der von der Regierung angestrebte Zielwert für das Gesamtjahr 2015 – so wenig wie seit etwa 25 Jahren nicht mehr. Experten, wie die Volkswirte des Internationalen Währungsfonds (IWF), bezweifeln allerdings, ob die Volksrepublik dieses Ziel erreichen wird. Für die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt prognostiziert der IWF für das laufende Jahr lediglich ein Wachstum von 6,8 % sowie 6,3 % im kommenden Jahr.

Für die deutsche Wirtschaft ist das genannte Umfeld ein zweiseitiges Schwert. Einerseits nimmt die Nachfrage nach deutschen Produkten aus China ab, da sich diese aus chinesischer Perspektive verteuern. Andererseits profitiert die rohstoffarme Bundesrepublik als Energie-Importeur von dem niedrigen Ölpreis, was wiederum grundsätzlich den privaten Binnen-Konsum befördert. Der von der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) begebene Konsumklimaindex für Deutschland fiel im September um 0,2 Punkte auf 9,9 Punkte im Vergleich zum Vormonat. Für den Monat Oktober rechnen die Konsumforscher mit einem Stand von 9,6 Punkten. Zwar trübe sich die Kauflaune der Deutschen ein, argumentieren die Konsumforscher, dennoch liegt der Wert weiterhin recht stabil auf hohem Niveau. Aufgrund positiver Meldungen aus dem Einzelhandel gehen die Experten davon aus, dass der Konsum weiterhin eine wichtige Stütze der gesamtdeutschen Konjunktur bleiben wird.

Dennoch hat die Bundesregierung im Oktober den konjunkturellen Ausblick für 2015 gesenkt. Statt des im Frühjahr erwarteten Wachstums des Bruttoinlandsprodukts in Höhe von 1,8 % rechnet das Bundeswirtschaftsministerium nun im Gesamtjahr mit einem Zuwachs von etwa 1,7 %. Im kommenden Jahr soll es allerdings bei einem Anstieg von 1,8 % bleiben. Das Ministerium bekräftigte, dass der Zuwachs hauptsächlich Ergebnis der nach wie vor positiven Konsumlaune und der guten Lage auf dem Arbeitsmarkt ist.

Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im September auf 108,5 Punkte gestiegen, von 108,4 (saisonbereinigt revidiert) im Vormonat. Trotz der Abschwächung der Konjunktur in Schwellenländern wie China und Russland, die zugleich wichtige Handelspartner Deutschlands sind, ist die deutsche Wirtschaft auf Wachstumskurs. Dies liegt auch an den Erholungstendenzen im europäischen Währungsraum.

Branchenumfeld

Der Buchmarkt blieb auch in den Monaten April bis September 2015 herausfordernd. Mit Ausnahme des Monats Juni, der eine Umsatzsteigerung von 3,2 % im Vorjahresvergleich aufwies, hatte die Branche über den gesamten Zeitraum mit einer rückläufigen Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahresmonat zu kämpfen. Allerdings flachte sich der Rückgang mit fortschreitender Zeit ab. Lag der Umsatzrückgang im April im Bereich der Vertriebswege Sortiment, Bahnhofsbuchhandel, Warenhaus und E-Commerce noch bei 11,3 % im Vergleich zum Vorjahresmonat, betrug der Rückgang im September 2,7 %.¹ Stärker fiel das Minus im September im Sortimentsbuchhandel aus: Dieser blieb 5,0 % (Barverkauf) hinter dem Vorjahresmonat zurück. Das kumulierte Jahresergebnis liegt nun bei minus 4,2 %. Das Rechnungsgeschäft generierte im September ein Minus von 4,2 %.

Bezogen auf die Buchart ergibt sich ein nahezu einheitliches Bild. In den Monaten Januar bis September 2015 sanken die Umsätze mit Hardcovern im Vorjahresvergleich um 2,4 %, mit Taschenbüchern um 2,6 % und mit Hörbüchern/Audiobooks um 2,9 %.

Themenseitig verzeichneten Reise- (-1,1 %) und Ratgeberliteratur (-5,3 %) die höchsten Umsatzeinbußen im genannten Zeitraum. Ursächlich hierfür war unter anderem der lang anhaltende Arbeitskampf zwischen der Deutschen Bahn und der Gewerkschaft Deutscher Lokführer (GDL), der speziell in den Frühjahrs- und Sommermonaten seinen Höhepunkt erreichte und den Umsatz im Bahnhofsbuchhandel belastete. Sachbücher konnten sich diesem negativen Trend mit einem Wachstum von 0,6 % entziehen.

¹Quelle: <http://www.boersenverein.de/1034031/>

Hinsichtlich der Bezugsquellen werden Bücher in Deutschland hauptsächlich im Sortimentshandel bezogen. Der Vertriebsweg macht etwa die Hälfte (49,2 %) am Gesamtmarkt aus. Es folgt der Direktvertrieb über die Verlage mit rund einem Fünftel (20,4 %) und das Internet/E-Commerce mit 16,2 %. Der Verkauf über die Bahnhofsbuchhandlung macht 0,7 % aus (Stand der Daten per 2014).

Laut einer Branchenstudie der Unternehmensberatung Pricewaterhouse Coopers (PwC, Daten Stand per Oktober 2014) soll der deutsche Buchmarkt im Jahr 2018 einen Gesamtumsatz von 9,85 Milliarden Euro erreichen. Im Jahr 2014 belief sich der Umsatz auf 9,32 Milliarden Euro. Getragen wird diese Entwicklung laut PwC von den Sparten Belletristik sowie Fach- und Sachbücher.

Die Segmententwicklung Rätsel (1. HJ 2015 zu 1. HJ 2014) des Presse Data Warehouse² zeigt für den Gesamtbereich Rätsel einen Rückgang von 2,9 % im Absatz bei einer Umsatzentwicklung von -2,3 %. Die Anzahl der Titel (-0,9 %) sowie die Folgenanzahl (-1,0 %) sind leicht rückläufig.

Die von PMV in der Bastei Lübbe AG hauptsächlich bediente Untergruppe „Rätsel allgemein Großformat“ legte im Absatz leicht zu (+1,2 %), der Umsatz blieb gegenüber dem Vergleichs Quartal unverändert. Titelausstoß und Folgenanzahl waren hierbei leicht rückläufig.

Das Segment Romanhefte hat sich im Vergleichszeitraum 1. HJ 2015 zu 1. HJ 2014 mit einem Umsatzzuwachs von 1,8% positiv entwickelt, dies ist aber in weiten Teilen der hauptsächlich von Kelter initiierten Flut von Neuerscheinungen zuzuschreiben. So nahm die Anzahl der Titel in der Untergruppe Romane insgesamt um 23,3 % zu.

Das Segment Non-Book umfasst Geschenkartikel, Merchandising und ähnliche Artikel, die unter dem Label Räder vertrieben werden. Der Geschenkmekmarkt ist zyklisch und hat traditionell im Weihnachtsgeschäft Hochsaison. Der Markt entwickelte sich im ersten Halbjahr 2015/2016 stabil. Räder konnte als einer der wenigen Anbieter im Segment der höherwertigen Wohn- & Tischaccessoires in 2014/2015 mit einem Plus von knapp 28 % gegenüber dem Vorjahr seine antizyklische positive Umsatzentwicklung fortschreiben. Ein Teil ihres Wachstums verdankt die Tochtergesellschaft Räder dem Exportgeschäft. Zudem konnte das Unternehmen im Berichtszeitraum sowohl einen Distributor in Japan als auch eine Handelsagentur für Großbritannien gewinnen. Weitere Tendenzen zum aktuellen Geschäftsjahr 2015/2016 lagen zum Zeitpunkt der Berichterstattung nicht vor.

Die Bastei Lübbe AG ordnet seit dem Geschäftsjahr 2015/2016 die Bereiche eBooks, Audio sowie den Games-Bereich erstmalig dem neuen Segment „Digital“ zu.

Die Entwicklung hin zum „digitalen Buchformat“, dem so genannten eBook, hat sich im Berichtszeitraum verlangsamt. Experten hatten prognostiziert, dass 2015 das eBook in den USA am gedruckten Buch vorbeiziehen werde. Derzeit hat sich der Umsatz mit eBooks in den USA jedoch bei etwa 20 % eingependelt. In Deutschland liegt der Umsatzanteil der digitalen Bücher aktuell bei etwa 5 %. Offenbar feiert das gedruckte Buch ein Comeback in den Vorlieben der Leser. In der Bundesrepublik hat sich der stationäre Buchhandel besser entwickelt als das Geschäft im Internet.

Dennoch rücken eBooks sowie Selfpublishing-Plattformen zunehmend in den Fokus der Leser. Bastei Lübbe setzt hier mit ihrem auf attraktive multimediale Leseinhalte fokussierten Streaming-Portal „oolipo“ sowie ihrem eBook-Shop „beam-ebooks.de“ auf den richtigen Trend, künftig von diesem Marktwachstum zu partizipieren.

²Nur Presse Grosso Inland

III. Bastei Lübbe am Kapitalmarkt

Kursentwicklung der Bastei-Lübbe-Aktie

Das zurückliegende erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 war an den Aktienmärkten von erhöhter Verunsicherung und – in deren Folge – von hoher Volatilität gekennzeichnet. Zu Jahresbeginn ging der Aktienmarkt in sein siebtes Bullenjahr, gegen Ende des Berichtszeitraums folgte allerdings eine größere Korrektur an den globalen Börsenplätzen.

So verlor der Dax im Zeitraum von April bis September 19,5 % an Wert und notierte per Ende September bei 9.660,4 Punkten. Der Euro-Stoxx-50 büßte im selben Zeitraum 16,5 % auf 3.100,7 Punkte ein. Belastet hatten u. a. Sorgen um die globale Konjunktur, die Furcht vor einer deutlichen Wachstumsdelle in China, die Unsicherheit um den Zeitpunkt der ersten Leitzinsanhebung in den USA sowie der VW Abgas-Skandal.

Der börsianischen Großwetterlage konnte sich das Bastei-Lübbe-Papier nicht gänzlich entziehen. Im Zeitraum von April bis September 2015 verlor die Aktie 9,7 % an Kurswert. Die Anteilsscheine starteten am 1. April 2015 mit einem Kurs von 7,85 Euro in den Handel und schlossen am 30. September 2015 bei einem Kurs von 7,09 Euro. Ihr 6-Monats-Hoch markierten die Papiere am 13. April 2015 bei 8,63 Euro, unmittelbar nach der Bekanntgabe, dass die Allianz 9,77 % der Anteile an der Bastei Lübbe AG erworben hat. Ihren Tiefststand im ersten Halbjahr 2015/2016 verzeichnete die Bastei-Lübbe-Aktie am 24. August 2015 bei 6,21 Euro. Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der Bastei-Lübbe-Aktie (Xetra) belief sich im Zeitraum 1. April bis 30. September 2015 auf 21.256 Aktien (1. HJ 2014/2015: 27.465 Aktien). Die Marktkapitalisierung der Bastei Lübbe AG betrug zum 30. September 2015 auf der Basis von 13.300.000 Aktien und einem Schlusskurs von 7,09 Euro 94,3 Millionen Euro (Bilanzstichtag 31. März 2015: 105,1 Millionen Euro bei einem Schlusskurs von 7,90 Euro).

Aktionärsstruktur

Die aktuelle Aktionärsstruktur stellt sich zum 30. September 2015 wie folgt dar: Größte Anteilseignerin der Bastei Lübbe AG ist Birgit Lübbe mit einer Beteiligung von 33,09 %. Seit dem 8. April 2015 hält die Allianz 9,77 % der Anteile. 9,02 % der Anteile an der Bastei Lübbe AG liegen im Besitz der Familie Roggen. 3,01 % der Anteile an der Bastei Lübbe AG hält Frau Larissa Juliana Zang. Vorstand und Aufsichtsrat sind mit 2,48 % am Grundkapital der Bastei Lübbe AG beteiligt. Rund 42,63 % der Aktien befinden sich im Streubesitz. Die Lübbe Beteiligungs-GmbH hält seit dem 16. April 2015 keine Anteile mehr an der Bastei Lübbe AG.

Hauptversammlung und Dividende

Am 16. September 2015 informierte der Vorstand die Aktionäre in der ordentlichen Hauptversammlung über den Verlauf des Geschäftsjahres 2014/2015 und stellte sich deren Fragen. Die Aktionäre der Bastei Lübbe AG entlasteten Vorstand und Aufsichtsrat und stimmten in allen Tagesordnungspunkten den Vorschlägen der Verwaltung mit großer Mehrheit zu. Die Abstimmungsergebnisse der ordentlichen Hauptversammlung können auf <https://www.luebbe.com> im Bereich Investor Relations / Hauptversammlung eingesehen werden.

Von dem im Jahresabschluss ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von 10.779.894,73 Euro hat die Gesellschaft insgesamt 3.960.030,00 Euro als Dividende an die Aktionäre ausgeschüttet. Die Dividende pro Aktie betrug 0,30 Euro und stieg damit gegenüber dem Vorjahresbetrag um 2 Cent je Aktie. Der verbleibende Teilbetrag des Bilanzgewinns in Höhe von 6.819.864,73 Euro wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Die Dividende in Höhe von 0,30 Euro pro Aktie entsprach einer attraktiven Dividendenrendite von 4 % bezogen auf einen Kurs von 7,50 Euro.

Investor Relations

Im ersten Halbjahr 2015/2016 präsentierte sich der Bastei-Lübbe-Vorstand auf diversen Roadshows in den europäischen Finanzzentren Frankfurt, Paris und London sowie auf der Münchner Kapitalmarktkonferenz im Mai und auf der Prior Kapitalmarktkonferenz in Frankfurt/Egelsbach im September. Darüber hinaus suchte der Vorstand aktiv das Gespräch mit Redaktionen von Finanz- und Wirtschaftsmedien. Im Berichtszeitraum wurden mehrere Management-Interviews zu aktuellen Unternehmensentwicklungen in den Börsenmedien veröffentlicht. Am 01. Juli 2015 präsentierte der Vorstand auf der zweiten Bilanzpressekonferenz die Geschäftsentwicklung des Berichtsjahres 2014/2015 sowie einen Ausblick zur Umsetzung der digitalen Strategie der Bastei Lübbe AG vom klassischen Verlagshaus zum internationalen Medienhaus.

Als Unternehmen im streng regulierten Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse erfüllt die Bastei Lübbe AG alle wichtigen Publizitäts- und Transparenzstandards. Als Designated Sponsor fungiert die Oddo Seydler Bank AG. Weitere Informationen stehen interessierten Anlegern auf der Investor-Relations-Seite der Homepage unter <https://www.luebbe.com/de/investor-relations/startseite-investor-relations> zur Verfügung.

Analystenresearch

Im Berichtszeitraum begleiteten die Research-Häuser Oddo Seydler Bank AG, DZ Bank AG, Warburg Research und die Solventis Wertpapierhandelsbank die Bastei Lübbe AG mit ihrer Coverage. In den Studien wird die Bastei Lübbe-Aktie mit Kurszielen von bis zu 11,50 Euro zum Kauf empfohlen. Die vollständigen Researchstudien stehen auf der Homepage der Bastei Lübbe AG unter <https://www.luebbe.com/de/investor-relations/die-aktie/research> zur Verfügung.

Aktieninformationen

Gesamtzahl der Aktien:	13.300.000 (Stückaktien)
Höhe des Grundkapitals:	13.300.000,00 Euro
ISIN:	DE000A1X3YY0
WKN:	A1X 3YY
Kürzel:	BST
Marktsegment:	Regulierter Markt (Prime Standard)
Designated Sponsor:	Oddo Seydler Bank AG

IV. Geschäftsverlauf und Ertragslage

1. Gesamtbewertung des Berichtszeitraums

Bastei Lübbe erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2015/2016 einen Konzernumsatz in Höhe von 47,4 Mio. Euro nach 49,2 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Zu dem Konzernumsatz haben die Daedalic Entertainment GmbH 3,3 Mio. Euro und die BookRix GmbH & Co. KG 1,2 Mio. Euro beigetragen. Der Konzernumsatz lag damit um 3,6% unter dem Konzernumsatz im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Das Konzern-EBITDA verbesserte sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2015/2016 auf 7,9 Mio. Euro nach 3,0 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres, das Konzern-EBIT auf 6,1 Mio. Euro nach 1,6 Mio. Euro im Vergleichszeitraum und das Periodenergebnis auf 5,0 Mio. Euro nach 0,2 Mio. Euro im Vergleichszeitraum.

Bastei Lübbe beschäftigte zum 30. September 2015 334 Mitarbeiter im Konzern.

Zum 17. August 2015 ist der für den digitalen Bereich zuständige Vorstand Jörg Plathner aus der Gesellschaft ausgeschieden. Sein Bereich wurde vom Vorstandsvorsitzenden Thomas Schierack übernommen, der für den digitalen Bereich bereits bis September 2014 zuständig war.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 1. April bis 30. September 2015

(TEUR)	01.04. - 30.09. 2015	01.04. - 30.09. 2014	Veränderung
Umsatzerlöse	47.443	49.198	-1.755
Bestandsveränderungen	582	2.595	-2.013
Sonstige betriebliche Erträge	6.760	589	6.171
Materialaufwand	-21.966	-27.447	5.481
Personalaufwand	-11.923	-10.343	-1.580
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-13.236	-11.801	-1.435
Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	-96	-101	5
Übriges Beteiligungsergebnis	301	274	27
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	7.865	2.964	4.901
Abschreibungen	-1.767	-1.370	-397
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	6.098	1.594	4.504
Finanzergebnis	-1.124	-1.084	-40
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	4.974	510	4.464
Steuern vom Einkommen und Ertrag	43	-317	360
Ergebnis der Periode	5.017	193	4.824
Davon entfallen auf:			
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	5.007	443	4.564
Eigenkapitalanteile fremder Gesellschafter	10	-250	260
	5.017	193	4.824

2. Umsatzentwicklung

Bastei Lübbe erwirtschaftete im Zeitraum vom 01. April 2015 bis 30. September 2015 einen Konzernumsatz in Höhe von 47,4 Mio. Euro (Vorjahr: 49,2 Mio. Euro). 42,9 Mio. Euro Umsatz stammen aus der Bastei Lübbe AG, 3,3 Mio. Euro aus der Daedalic Entertainment GmbH und 1,2 Mio. Euro aus der BookRix GmbH & Co. KG. Der Umsatz lag somit um 1,7 Mio. Euro unter dem Umsatz des Vorjahres-Vergleichszeitraumes.

Die Segmente (Buch, Digital, Non-Book, Romanhefte und Rätselmagazine) entwickelten sich wie folgt:

Der Umsatz im Buchbereich betrug 20,8 Mio. Euro nach 24,9 Mio. Euro in der Vorjahres-Vergleichsperiode. Der Rückgang beruht unter anderem darauf, dass im Vorjahr Spitzentitel bereits im September ausgeliefert wurden, während die Auslieferung im laufenden Jahr erst im Oktober erfolgte. Der Umsatz im Segment Digital betrug 13,5 Mio. Euro nach 13,0 Mio. Euro im Vorjahr, im Non-Book-Bereich 8,3 Mio. Euro nach 6,1 Mio. Euro im Vorjahr und im Bereich der Romanhefte und Rätselmagazine 4,8 Mio. Euro nach 5,2 Mio. Euro im Vorjahr.

Segmentumsätze 1. April bis 30. September 2015

	01.04. - 30.09.2015		01.04. - 30.09.2014		Veränderung in T€
	in T€	in %	in T€	in %	
Buch	20.818	44%	24.929	51%	-4.111
- davon Hardcover	4.793	10%	6.527	13%	-1.734
- davon Taschenbuch	11.482	24%	13.816	28%	-2.334
- davon Kinder- und Jugendbuch	4.543	10%	4.567	9%	-24
- davon Sonstiges	0	0%	19	0%	-19
Digital	13.488	28%	13.004	26%	484
- davon Entertainment (dig. Medien)	5.022	11%	5.824	12%	-802
- davon Audio	3.962	8%	4.587	9%	-625
- davon Daedalic	3.335	7%	2.132	4%	1.203
- davon BookRix	1.169	2%	461	1%	708
Non Book	8.324	18%	6.087	12%	2.237
- davon Räder	8.324	18%	5.983	12%	2.341
- davon Sonstiges	0	0%	104	0%	-104
Romanhefte und Rätselmagazine	4.813	10%	5.178	11%	-365
- davon Romanhefte	3.590	8%	3.858	8%	-268
- davon Rätselmagazine	1.223	3%	1.320	3%	-97
Gesamt	47.443	100%	49.198	100%	-1.755

3. Kostenentwicklung

Der Materialaufwand sank von 27,4 Mio. Euro im Vorjahr auf 22,0 Mio. Euro. Dies bezieht sich insbesondere auf die Aufwendungen für bezogene Leistungen, die von 15,8 Mio. Euro im Vorjahr auf 13,1 Mio. Euro zurückgingen. Dementsprechend ist auch die positive Bestandsveränderung im Vergleich zum Vorjahr zum Stichtag wesentlich geringer. Die Aufwendungen für Honorare und Abschreibungen auf Autorenhonorare verringerten sich von 11,6 Mio. Euro auf 8,7 Mio. Euro. Grund für die niedrigeren Honorarkosten sind die niedrigeren Umsätze und die in diesem Geschäftsjahr wesentlich geringeren Sonderabschreibungen auf Autorenhonorare.

Der Personalaufwand stieg von 10,3 Mio. Euro im Vorjahr auf 11,9 Mio. Euro. Die Steigerung resultierte insbesondere aus Neueinstellungen im digitalen Bereich.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen von 11,8 Mio. Euro im Vorjahr auf 13,2 Mio. Euro. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultierte insbesondere aus dem Entkonsolidierungsverlust aus dem Verkauf der Anteile an der Präsenta Promotion International GmbH.

4. Ergebnisentwicklung

Im Berichtszeitraum vom 01. April 2015 bis zum 30. September 2015 wurde ein Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA) von 7,9 Mio. Euro erwirtschaftet. Im Vorjahr lag dieses bei 3,0 Mio. Euro. Das EBIT betrug 6,1 Mio. Euro nach 1,6 Mio. Euro im Vorjahr und das Periodenergebnis 5,0 Mio. Euro nach 0,2 Mio. Euro im Vorjahr.

Die mit dem Beherrschungsverlust einhergehende Entkonsolidierung der Daedalic Entertainment GmbH und anschließende Neubewertung der verbliebenen, nunmehr „At-Equity“ zu bewertenden Beteiligung zum Fair Value hat zu einem Mehrergebnis von rd. 6,4 Mio. Euro geführt, das das Ergebnis wesentlich beeinflusst hat. Dem stehen der Entkonsolidierungsverlust aus der Präsenta Promotion International GmbH und eine Rückstellung für Abfindung etc. des ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedes Jörg Plathner entgegen. Beide Posten belaufen sich auf knapp 2,0 Mio. Euro, so dass das Ergebnis ohne diese Sondereinflüsse über dem Ergebnis des Vorjahres gelegen hätte.

Das EBITDA im Segment „Buch“ lag bei 0,5 Mio. Euro nach -0,8 Mio. Euro im Vorjahr. Das EBITDA des Segmentes „Digital“ betrug 6,1 Mio. Euro nach 2,8 Mio. Euro im Vorjahr, das Ergebnis des Segmentes „Non-Book“ 0,4 Mio. Euro nach 0,0 Euro im Vorjahr und das Ergebnis des Segmentes „Romanhefte und Rätselmagazine“ 0,9 Mio. Euro nach 1,0 Mio. Euro im Vorjahr.

Das Finanzergebnis, das im Wesentlichen aus dem Zinsaufwand aus der Anleihe resultiert, lag mit -1,1 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres.

Das Periodenergebnis betrug 5,0 Mio. Euro nach 0,2 Mio. Euro im Vorjahr.

V. Darstellung der Vermögens- und Finanzlage

1. Gesamtbewertung des Berichtszeitraums

Die Bilanzsumme ist im Berichtszeitraum von 124,3 Mio. Euro zum 31. März 2015 auf 117,0 Mio. Euro zum 30. September 2015 gesunken. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit lag im Berichtszeitraum bei -6,5 Mio. Euro nach -4,1 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2014/2015. Der negative Cashflow beruhte überwiegend auf der hohen Mittelbindung in dem Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare, den Vorräten und den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

2. Vermögenslage

Bilanz zum 30. September 2015

(TEUR)	30.09.2015	31.03.2015	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	62.382	63.810	-1.428
Kurzfristige Vermögenswerte	54.584	60.533	-5.949
Summe Aktiva	116.966	124.343	-7.377
Eigenkapital	59.025	60.679	-1.654
Langfristige Verbindlichkeiten	29.892	35.048	-5.156
Kurzfristige Verbindlichkeiten	28.049	28.616	-567
Summe Passiva	116.966	124.343	-7.377

Die Bilanzsumme der Bastei Lübbe AG sank im Vergleich zum 31. März 2015 um 7,3 Mio. Euro von 124,3 Mio. Euro auf 117,0 Mio. Euro.

Die **langfristigen Vermögenswerte** betragen zum Stichtag 30. September 2015 62,4 Mio. Euro nach 63,8 Mio. Euro zum 31. März 2015. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der Entkonsolidierung der Daedalic Entertainment GmbH. Insbesondere die immateriellen Vermögenswerte gingen infolge dessen um 14,5 Mio. Euro zurück. Weitgehend kompensiert wurde der Rückgang aus der erstmaligen Bilanzierung der Daedalic Entertainment GmbH als At-Equity bewertete Beteiligung. Hier ergab sich - saldiert mit dem Abgang der Präsenta Promotion International GmbH - ein Zugang von 11,5 Mio. Euro.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** betragen zum 30. September 2015 54,6 Mio. Euro nach 60,5 Mio. Euro zum 31. März 2015. Die Vorräte sind mit 20,6 Mio. Euro nach 19,7 Mio. Euro um 0,9 Mio. Euro gestiegen, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sogar um 4,2 Mio. Euro auf 21,0 Mio. Euro (nach 16,8 Mio. Euro zum 31. März 2015) und auch die finanziellen Vermögenswerte liegen mit 11,5 Mio. Euro zum 30. September 2015 um 2,1 Mio. Euro über denen zum 31. März 2015 (9,4 Mio. Euro). Demgegenüber sind die Zahlungsmittel von 13,6 Mio. Euro zum 31. März 2015 um 13,0 Mio. Euro auf 0,6 Mio. Euro gesunken.

Das **Eigenkapital** ohne die Eigenkapitalanteile fremder Gesellschafter betrug 59,1 Mio. Euro nach 58,0 Mio. Euro zum 31. März 2015. Hier wurde die Dividenden-Ausschüttung von insgesamt rd. 4 Mio. Euro durch das Periodenergebnis von rd. 5 Mio. Euro überkompensiert.

Die **Schulden** lagen mit 58,0 Mio. Euro zum 30. September 2015 deutlich unter den Schulden zum 31. März 2015 (63,7 Mio. Euro). Der Rückgang beruht im Wesentlichen auf der Entkonsolidierung der Daedalic Entertainment GmbH und insbesondere dem damit verbundenen Abgang der latenten Steuerverbindlichkeiten und langfristigen sonstigen Verbindlichkeiten, so dass die langfristigen Schulden mit 29,9 Mio. Euro zum 30. September 2015 um 5,2 Mio. Euro unter denen zum 31. März 2015 (35,1 Mio. Euro) liegen. Auch die kurzfristigen Schulden liegen mit 28,0 Mio. Euro zum 30. September 2015 - wenn auch nur leicht - unter denen zum 31. März 2015 (28,6 Mio. Euro).

3. Finanzlage

Bedingt durch eine hohe Mittelbindung im working capital, weiterhin hohe Investitionen, insbesondere in immaterielle Vermögenswerte, und die Dividenden-Auszahlung an die Aktionäre ist der Finanzmittelbestand im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 deutlich zurück gegangen.

Die Liquidität des Konzerns ist insbesondere durch den im Oktober 2015 abgeschlossenen Konsortialkreditvertrag für die nächsten Jahre sichergestellt. Zudem wird der Finanzmittelbestand bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres auf Grund des anstehenden starken Jahresendgeschäftes wieder deutlich anwachsen.

VI. Chancen- und Risikobericht

Die Chancen und Risiken des Geschäfts der Bastei Lübbe AG werden laufend beurteilt und sind umfassend im Lagebericht der Bastei Lübbe AG für das Geschäftsjahr 2014/2015 dargestellt.

VII. Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Die Bastei Lübbe AG hat am 05. Oktober 2015 mit einem namhaften Bankenkonsortium einen Konsortialkreditvertrag im Gesamtvolumen von 33,0 Mio. Euro abgeschlossen und sich zugleich eine Option auf weitere 10,0 Mio. Euro für mögliche Unternehmenserwerbe und sonstige strategische Investitionen gesichert. Der Konsortialkredit hat eine Laufzeit von sechs Jahren. Die Gesellschaft wird das Darlehen unter anderem dazu verwenden, die im Oktober 2016 fällige Unternehmensanleihe in Höhe von 30,0 Mio. Euro zurückzuzahlen.

Ausblick

Das für Bastei Lübbe wesentliche Weihnachtsgeschäft ist erfreulich angelaufen. Im Segment „Buch“ ist Bastei Lübbe dieses Jahr im Weihnachtsprogramm mit zahlreichen Bestsellern vertreten. Hier sind insbesondere „Das Joshua-Profil“ von Sebastian Fitzek, „Der Palast der Meere“ von Rebecca Gablé und der zehnte Band „Gregs Tagebuch - So ein Mist!“ von Jeff Kinney zu erwähnen. Die Vormerker und bisherigen Verkäufe für diese Titel sind erfreulich. Das Segment „Non-Book“ scheint sich zum Weihnachtsgeschäft auch sehr erfreulich zu entwickeln. Jedenfalls sind die Bestellungen bei Räder mehr als erfolgversprechend. Im Bereich des Segmentes „Romanhefte und Rätselmagazine“ ist die Entwicklung im Rahmen der Planung und der Erwartungen. Auch das Segment „Digital“ entwickelt sich insgesamt im Bereich der Planung. Hier ist allerdings zu berücksichtigen, dass die künftig erzielten Umsätze der Daedalic Entertainment GmbH aufgrund deren Entkonsolidierung im September 2015 nicht mehr diesem Segment zugerechnet werden.

Der Vorstand beurteilt die Erfolgsaussichten für das Geschäftsjahr 2015/2016 weiterhin positiv. Aufgrund der Entkonsolidierung der Daedalic Entertainment GmbH dürften die Umsätze insgesamt allerdings leicht unter den Vorjahresumsätzen liegen. Auch beim EBITDA geht der Vorstand davon aus, dass das EBITDA etwas unter dem Wert des Vorjahres liegen wird.

Die Streaming-Plattform oolipo AG (ehem. BEAM AG) entwickelt sich erfreulich. Hier ist davon auszugehen, dass in den nächsten Wochen die ersten Verträge mit anderen Verlagen über die Belieferung von oolipo abgeschlossen werden. Zudem wird die Technik ständig weiterentwickelt. Das Interesse, insbesondere auch von ausländischen Verlagen an einer Zusammenarbeit mit oolipo ist groß.

Köln, den 10. November 2015

Bastei Lübbe AG

Vorstand

Thomas Schierack

Klaus Kluge

Felix Rudloff

LENINS KÜSSE

ROMAN

YAN LIANKE



Konzern-Zwischenabschluss

Konzern-Zwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der Bastei Lübbe AG, Köln, für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September 2015

	2. Quartal 1.7.-30.9. 2015 TEUR	2. Quartal 1.7.-30.9. 2014 TEUR	Veränderung TEUR	1. Halbjahr 1.4.-30.9. 2015 TEUR	1. Halbjahr 1.4.-30.9. 2014 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse	26.706	28.619	-1.913	47.443	49.198	-1.755
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.570	2.134	-564	582	2.595	-2.013
Sonstige betriebliche Erträge	6.587	155	6.432	6.760	589	6.171
Materialaufwand						
a) Aufwendung für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-54	-34	-20	-114	-84	-30
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.602	-9.848	2.246	-13.117	-15.772	2.655
c) Aufwendungen für Honorare und Abschreibungen auf Autorenlicenzen	-5.004	-7.780	2.776	-8.735	-11.591	2.856
	-12.660	-17.662	5.002	-21.966	-27.447	5.481
Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	-5.283	-4.574	-709	-10.238	-8.815	-1.423
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-802	-848	46	-1.685	-1.528	-157
	-6.085	-5.422	-663	-11.923	-10.343	-1.580
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.963	-6.210	-1.753	-13.236	-11.801	-1.435
Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	-91	-11	-80	-96	-101	5
Übriges Beteiligungsergebnis	283	260	23	301	274	27
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	8.347	1.863	6.484	7.865	2.964	4.901
Abschreibungen	-896	-807	-89	-1.767	-1.370	-397
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	7.451	1.056	6.395	6.098	1.594	4.504
Finanzergebnis	-565	-612	-86	-1.124	-1.084	-86
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	6.886	444	6.442	4.974	510	4.464
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-198	-171	-27	43	-317	360
Periodenergebnis	6.688	273	6.415	5.017	193	4.824
Davon entfallen auf:						
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	6.763	523	6.240	5.007	443	4.564
Eigenkapitalanteile fremder Gesellschafter	-75	-250	175	10	-250	260
	6.688	273	6.415	5.017	193	4.824
Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,51	0,04		0,38	0,03	

Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Bastei Lübbe AG, Köln, für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September 2015

	2. Quartal	2. Quartal	Veränderung	1. Halbjahr	1. Halbjahr	Veränderung
	1.7.-30.9.	1.7.-30.9.		1.4.-30.9.	1.4.-30.9.	
	2015	2014		2015	2014	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	6.688	273	6.415	5.017	193	4.824
Sonstiges Ergebnis						
Später nicht in die GuV umzubuchen						
Versicherungsmathematische Verluste	0	0	0	0	0	0
- davon den Fremdgesellschaftern zuzurechnen	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	6.688	273	6.415	5.017	193	4.824
Davon entfallen auf:						
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	6.763	523	6.240	5.007	443	4.564
Eigenkapitalanteile fremder Gesellschafter	-75	-250	175	10	-250	260
	6.688	273	6.415	5.017	193	4.824

Konzernbilanz der Bastei Lübbe AG, Köln, zum 30. September 2015

	30.09.2015 TEUR	31.03.2015 TEUR	Veränderung TEUR
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	11.594	26.055	-14.461
Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare	26.368	24.165	2.203
Sachanlagen	3.200	3.423	-223
At-Equity bewertete Beteiligungen	17.091	5.669	11.422
Finanzanlagen	1.412	1.850	-438
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.101	1.219	-118
Latente Steueransprüche	1.616	1.429	187
	62.382	63.810	-1.428
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	20.590	19.674	916
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.020	16.841	4.179
Finanzielle Vermögenswerte	11.519	9.411	2.108
Forderungen aus Ertragsteuern	31	32	-1
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	854	951	-97
Zahlungsmittel und -äquivalente	570	13.624	-13.054
	54.584	60.533	-5.949
Summe Aktiva	116.966	124.343	-7.377
Eigenkapital			
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	13.200	13.200	0
Kapitalrücklage	25.872	25.871	1
Bilanzgewinn	20.051	19.004	1.047
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-37	-37	0
	59.086	58.038	1.048
Eigenkapitalanteile fremder Gesellschafter	-61	2.641	-2.702
Summe Eigenkapital	59.025	60.679	-1.654
Langfristige Schulden			
Rückstellungen	178	218	-40
Latente Steuerverbindlichkeiten	0	2.523	-2.523
Finanzielle Verbindlichkeiten	29.714	29.687	27
Sonstige Verbindlichkeiten	0	2.620	-2.620
	29.892	35.048	-5.156
Kurzfristige Schulden			
Finanzielle Verbindlichkeiten	5.158	4.185	973
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.647	12.240	407
Ertragsteuerschulden	3.759	4.219	-460
Rückstellungen	5.671	6.071	-400
Sonstige Verbindlichkeiten	814	1.901	-1.087
	28.049	28.616	-567
Summe Schulden	57.941	63.664	-5.723
Summe Passiva	116.966	124.343	-7.377

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung der Bastei Lübbe AG, Köln, für den Zwischenabschluss zum 30. September 2015

	Mutterunternehmen			kumuliertes sonstiges Ergebnis TEUR	Anteile fremder Gesellschafter		Konzern- Eigenkapital TEUR
	Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Bilanz- gewinn TEUR		Eigenkapital TEUR	Eigenkapital TEUR	
Stand am 1. April 2014	13.250	26.170	12.105	-48	51.477	0	51.477
Gezahlte Dividenden			-3.710		-3.710	0	-3.710
Konsolidierungskreisänderungen					0	3.003	3.003
Übertragung eigener Aktien	0	2			2	0	2
Übrige Veränderungen			-1		-1		-1
Periodenergebnis			443		443	-250	193
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge					0	0	0
Gesamtergebnis			443	0	443	-250	193
Stand am 30. September 2014	13.250	26.172	8.837	-48	48.211	2.753	50.964
Stand am 1. April 2015	13.200	25.871	19.004	-37	58.038	2.641	60.679
Gezahlte Dividenden			-3.960		-3.960	0	-3.960
Konsolidierungskreisänderungen					0	-2.711	-2.711
Übertragung eigener Aktien		1			1		1
Übrige Veränderungen					0	-1	-1
Periodenergebnis			5.007		5.007	10	5.017
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge					0		0
Gesamtergebnis			5.007	0	5.007	10	5.017
Stand am 30. September 2015	13.200	25.872	20.051	-37	59.086	-61	59.025

Konzern-Kapitalflussrechnung der Bastei Lübbe AG, Köln, für den Zwischenabschluss zum 30. September 2015

	1.4.-30.09. 2015 TEUR	1.4.-30.09. 2014 TEUR
Periodenergebnis	5.017	193
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.767	1.370
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	1.243	1.248
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-440	488
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlage	-3	5
- Gewinn aus dem Abgang/Übergang von vollkons. Gesellschaften	-6.418	0
+ Verlust aus dem Abgang von At-Equity bewerteten Beteiligungen	1.375	0
-/+ Zunahme/Abnahme der Ertragsteuerforderungen und -schulden einschl. der latenten Steueransprüche und -verbindlichkeiten	-518	350
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-9.023	-12.231
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	527	4.508
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-6.473	-4.069
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.612	-1.718
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	5	12
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-255	-480
+ Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	400	0
- Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	0	-63
- Auszahlungen für den Erwerb von vollkonsolidierten Unternehmen abzgl. der im Rahmen der Erwerbe erworbenen Zahlungsmittel	0	-4.016
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.462	-6.265
- Auszahlungen an Anteilseigner (Dividenden)	-3.960	-3.710
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0	355
- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und von (Finanz-)Krediten	-159	-149
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-4.119	-3.504
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-13.054	-13.838
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	13.624	18.163
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	570	4.325

Bastei Lübbe AG, Köln verkürzter Anhang für den Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2015

1. Allgemeine Angaben

Die Bastei Lübbe AG (nachfolgend auch „Muttergesellschaft“) hat ihren Sitz in der Schanzenstraße 6 – 20, 51063 Köln, Deutschland.

Die Bastei Lübbe AG ist ein Medienunternehmen in Form eines Publikumsverlages. Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit gibt Bastei Lübbe Bücher, Hörbücher, eBooks und weitere digitale Produkte mit belletristischem und populärwissenschaftlichem Inhalt sowie periodisch erscheinende Zeitschriften in Form von Romanheften und Rätselmagazinen heraus. Weiterhin gehört zur Geschäftstätigkeit von Bastei Lübbe die Lizenzierung von Rechten und die Entwicklung, Produktion und der Vertrieb von Geschenk-, Deko- und Merchandisingartikeln sowie Computerspielen.

Als börsennotierte Aktiengesellschaft ist die Bastei Lübbe AG nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 betreffend die Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards (ABl. EG Nr. L 243 S. 1) dazu verpflichtet, einen Konzernabschluss nach den von der Europäischen Union (EU) übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufzustellen. Im Rahmen der Börseneinführung wurde bereits für das Geschäftsjahr 2012/2013 ein IFRS-Jahresabschluss erstellt. Um für die Gesamtergebnisrechnung IFRS-basierte Vorjahres-Vergleichszahlen ermitteln zu können, wurde die IFRS-Eröffnungsbilanz auf den 1. April 2011 aufgestellt (Tag des Übergangs auf IFRS gemäß IFRS 1, Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards).

Seit dem Erwerb von Mehrheitsbeteiligungen an zwei Gesellschaften zu Beginn des Geschäftsjahres 2014/2015 ist die Gesellschaft verpflichtet, einen Konzernabschluss nach IFRS und damit auch entsprechende Quartalsberichterstattungen zu erstellen. Der oben genannte Tag des Übergangs auf IFRS (1. April 2011) gilt auch für die Konzernabschlüsse und Quartalsberichterstattungen nach IFRS.

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss wird weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht gemäß § 37w Abs. 5 WpHG unterzogen.

2. Grundlagen der Bilanzierung

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2015 ist gemäß IAS 34 - Zwischenberichterstattung erstellt und beinhaltet den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September 2015.

Bei der Aufstellung des Konzern-Zwischenabschlusses erfolgte im Vergleich zum IFRS-Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2014/2015 keine Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Selbiges gilt auch für die Grundlagen und Methoden der im Rahmen des Konzern-Zwischenabschlusses erforderlichen Annahmen und Schätzungen. Auf die bei der Erstbewertung der Anteile an dem nunmehr assoziierten Unternehmen Daedalic Entertainment GmbH verwendeten Annahmen und Schätzungen unter 4. wird verwiesen.

Alle im Geschäftsjahr 2015/2016 erstmalig anzuwendenden IFRS-Standards wurden vollständig umgesetzt, hatten aber keinen nennenswerten Einfluss auf den Zwischenabschluss.

Eine detaillierte Beschreibung dieser Standards sowie der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden kann dem Anhang für das Geschäftsjahr 2014/2015 entnommen werden.

3. Konsolidierungsgrundsätze

Sämtliche Konsolidierungsgrundsätze sind gegenüber dem Geschäftsjahr 2014/2015 unverändert und können im Anhang zum Konzernabschluss zum 31. März 2015 nachgelesen werden.

4. Anteilsbesitz und Konsolidierungskreis

Die Bastei Lübbe AG hat mit Kaufvertrag vom 17. September 2015 3 % ihrer Anteile an der Daedalic Entertainment GmbH („Daedalic“) an einen britischen Investor verkauft. Damit sank der Anteil der Bastei Lübbe AG an Daedalic auf aktuell 48 %. Hintergrund ist, dass Daedalic in den nächsten Jahren eine erhebliche Ausweitung seines Geschäfts im Bereich der Entwicklung und des Vertriebs von Adventure Games plant. Die Finanzierung dieses ambitionierten Wachstumsprogramms soll mit Unterstützung des Investors, der zudem noch eine Option erhalten hat, im nächsten Jahr weitere 5 % der Anteile an Daedalic zu erwerben, wie auch über eine Eigenfinanzierung der Daedalic realisiert werden. Damit sollen die Risiken für alle Beteiligten gering gehalten werden.

Mit Verlust der Beherrschung an Daedalic wurden deren Vermögenswerte und Schulden entkonsolidiert und die verbliebenen Anteile an dem nun assoziierten Unternehmen sind zum beizulegenden Zeitwert (fair value) zugegangen. Dabei sind die folgenden Vermögenswerte und Schulden aus der Konzernbilanz der Bastei Lübbe AG abgegangen:

	TEUR
Firmenwert	4.903
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	10.817
Übrige langfristige Vermögenswerte	100
Kurzfristige Vermögenswerte	2.717
Langfristige Schulden	6.065
Kurzfristige Schulden	2.036

Die Erstbewertung der Anteile an dem nunmehr assoziierten Unternehmen wurde unter Annahmen und Schätzungen getroffen. Als Bewertungsmethode wurde mit dem Marktmultiplikator-Verfahren ein marktbasierter Ansatz gewählt. Demnach wurden aus einer Peer Group vergleichbarer börsennotierter Spielesoftwareunternehmen für einen Zeitraum von drei Jahren aus öffentlich zugänglichen Datenbanken marktbezogene Multiplikatoren abgeleitet und in Beziehung zu den geplanten Ergebnisgrößen von Daedalic gesetzt. Nach Abzug der (erwarteten) Schulden ergaben sich für die jeweiligen Jahre Eigenkapitalwerte, welche als arithmetisches Mittel zum beizulegenden Zeitwert verdichtet wurden. Die in den Folgejahren eintretenden, tatsächlichen Werte können von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen, vor allem wenn sich die Rahmenbedingungen entgegen den Erwartungen entwickeln.

Aus der Bewertung ergab sich für die bei Bastei Lübbe verbliebene Beteiligung an Daedalic ein Marktwert von TEUR 13.392, was (im Segment „Digital“) zu einem Gewinn aus der Übergangskonsolidierung in Höhe von insgesamt TEUR 6.418 geführt hat, der in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen ist.

Mit Kaufvertrag vom 7. September 2015 hat die Bastei Lübbe AG im Zuge der zunehmenden Fokussierung auf digitale Inhalte ihre 50%ige Beteiligung an der Präsenta Promotion International GmbH an den Mitgesellschafter Herrn Thomas Herriger verkauft. Im Rahmen dieser Transaktion wurde eine Vereinbarung zwischen den Parteien geschlossen, wonach Präsenta weiterhin Produkte der Bastei Lübbe AG über das vorhandene Netzwerk vertreiben wird. Aus dem Beteiligungsverkauf resultiert im laufenden Geschäftsjahr für den Konzern im Segment „Non-Book“ ein Verlust in Höhe von TEUR 1.375, der in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen ist.

Damit wird neben der Muttergesellschaft zum 30. September 2015 nur noch die Beteiligung an der BookRix GmbH & Co. KG, München, vollkonsolidiert. Als At-Equity bewertete Beteiligungen sind zum Zwischenabschlussstichtag die Daedalic (s.o.) und die 45 %ige Beteiligung an der BEAM AG, Köln, im Konzernabschluss der Bastei Lübbe AG enthalten.

5. Eigenkapital

Seit der Börseneinführung im Oktober 2013 besteht das Grundkapital der Muttergesellschaft aus 13.300.000 Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1,00, also insgesamt EUR 13.300.000,00.

Im Zuge der Börseneinführung und im Oktober 2014 hat die Muttergesellschaft eigene Aktien erworben, basierend auf der durch die Hauptversammlung vom 10. September 2013 erteilten Ermächtigung. Nachdem im Juli 2015 100 Stück der bis dahin gehaltenen 100.000 Stück eigener Aktien an einen Autoren unentgeltlich übertragen wurden, um dessen Bindung zu Bastei Lübbe zu stärken, beträgt die Anzahl der eigenen Aktien somit zum Bilanzstichtag noch 99.900 Stück. Die erworbenen Aktien können zu allen gesetzlich zulässigen Zwecken verwendet werden. Demzufolge befinden sich am Bilanzstichtag 13.200.100 Stück ausgegebene und voll eingezahlte, nennwertlose Aktien der Bastei Lübbe AG im Umlauf.

6. Ergebnis je Aktie

Bei der Berechnung des Ergebnisses je Aktie (EUR 0,38/Aktie, i. Vj.: EUR 0,03Aktie) wurde die Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien als gewichteter Durchschnitt unter Verrechnung der von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien angesetzt.

Ein Verwässerungseffekt ist weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr zu berücksichtigen.

7. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Der Gesamtbetrag (Saldo) der im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres geleisteten Ertragsteuerzahlungen beträgt TEUR 475 (i. Vj.: Erstattungen TEUR 33). Die Zinszahlungen betragen TEUR 20 (i. Vj.: TEUR 42).

8. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung umfasst die Angaben gemäß IAS 34.16A (g). Die Segmentierung folgt der internen Steuerung und Berichterstattung des Konzerns. Im Geschäftsjahr 2015/2016 wurde aufgrund der wachsenden Bedeutung des digitalen Geschäftsbereiches, insbesondere infolge der während des vergangenen Geschäftsjahres getätigten Akquisitionen (Daedalic Entertainment GmbH, BookRix GmbH & Co. KG und BEAM AG), ein eigenständiges viertes Segment „Digital“ in die konzerninterne Berichterstattung und demzufolge auch in die Segmentberichterstattung gemäß IAS 34 aufgenommen.

Aus dem Segment Buch wurden die Teilbereiche Audio und eBook der Bastei Lübbe AG sowie die Tochtergesellschaften BookRix GmbH & Co. KG und BEAM AG dem neuen Segment Digital zugeordnet; außerdem die bisher im Segment Non-Book dargestellte Tochtergesellschaft Daedalic Entertainment GmbH. Im Übrigen blieb die Segmentstruktur im Vergleich zum 31. März 2015 unverändert.

Die Vorjahres-Vergleichszahlen wurden entsprechend angepasst.

Die Segmente stellen sich im abgelaufenen Quartal wie folgt dar:

(TEUR)	Buch		Digital		Non-Book		Romanhefte und Rätselmagazine		Gesamt	
	07-09/2015	07-09/2014	07-09/2015	07-09/2014	07-09/2015	07-09/2014	07-09/2015	07-09/2014	07-09/2015	07-09/2014
Segment-										
umsatzerlöse	11.860	14.805	6.779	7.036	5.509	4.073	2.558	2.710	26.706	28.624
Innenumsatzerlöse	0	0	0	5	0	0	0	0	0	5
Außenumsatzerlöse	11.860	14.805	6.779	7.031	5.509	4.073	2.558	2.710	26.706	28.619
EBITDA	1.300	-455	5.801	1.570	605	171	641	577	8.347	1.863
Enthaltenes										
Beteiligungsergebnis	0	0	-80	0	-11	-11	283	260	192	249
Abschreibungen	141	99	581	515	134	152	40	41	896	807
EBIT	1.159	-554	5.220	1.055	471	19	601	536	7.451	1.056
Finanzergebnis									-565	-612
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)									6.886	444
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag									198	171
Periodenergebnis									6.688	273

Die kumulierten Halbjahreszahlen für die Segmente lauten wie folgt:

(TEUR)	Buch		Digital		Non-Book		Romanhefte und Rätselmagazine		Gesamt	
	04-09/2015	04-09/2014	04-09/2015	04-09/2014	04-09/2015	04-09/2014	04-09/2015	04-09/2014	04-09/2015	04-09/2014
Segment-										
umsatzerlöse	20.818	24.929	13.488	13.009	8.324	6.087	4.813	5.178	47.443	49.203
Innenumsatzerlöse	0	0	0	5	0	0	0	0	0	5
Außenumsatzerlöse	20.818	24.929	13.488	13.004	8.324	6.087	4.813	5.178	47.443	49.198
EBITDA	488	-811	6.092	2.811	411	-9	874	973	7.865	2.964
Enthaltenes										
Beteiligungsergebnis	0	0	-127	0	31	-101	301	274	205	173
Abschreibungen	276	185	1.147	801	265	304	79	80	1.767	1.370
EBIT	212	-996	4.945	2.010	146	-313	795	893	6.098	1.594
Finanzergebnis									-1.124	-1.084
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)									4.974	510
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag									-43	317
Periodenergebnis									5.017	193

9. Finanzinstrumente

Im Zwischenabschluss sind die folgenden Finanzinstrumente – nach den gemäß IAS 39 festgelegten Kategorien – ausgewiesen:

(TEUR)	Buchwert		Zeitwert	
	30.09.2015	31.03.2015	30.09.2015	31.03.2015
Aktiva				
Kredite und Forderungen				
Zahlungsmittel und -äquivalente	570	13.624	570	13.624
Forderungen aus Lief. und Leist.	22.121	18.060	22.121	18.060
Sonst. originäre finanz. Verm.werte	11.919	10.211	11.919	10.211
Zur Veräußerung verfügbar				
Beteiligungen	1.012	1.050	1.012	1.050
	35.622	42.945	35.622	42.945
Passiva				
Verbindlichkeiten				
... aus Lieferungen und Leistungen	12.647	12.240	12.647	12.240
... aus der begebenen Anleihe	31.600	30.453	32.749	32.703
... gegenüber Kreditinstituten	0	1	0	1
... aus Finanzierungsleasing	262	421	260	420
Sonst. originäre finanz. Verbindl.	3.010	2.997	3.010	2.997
	47.519	46.112	48.666	48.361

Die zur Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte angewandten Methoden und Annahmen stellen sich wie folgt dar:

- Zahlungsmittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige kurzfristige Vermögenswerte, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten kommen hauptsächlich aufgrund der kurzen Laufzeiten dieser Instrumente ihrem Buchwert sehr nahe.
- Langfristige Forderungen und Forderungen aus Schuldverschreibungen, die nicht auf einem aktiven Markt gehandelt werden, werden von der Gesellschaft basierend auf Parametern wie Zinssätzen und Kreditwürdigkeit bewertet. Zu den Bilanzstichtagen unterschieden sich die Buchwerte dieser Forderungen nicht von ihren beizulegenden Zeitwerten.
- Der beizulegende Zeitwert der börsennotierten Anleihe basiert auf Preisnotierungen zu den Abschlussstichtagen.
- Der beizulegende Zeitwert von Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing-Verhältnissen wird durch Diskontierung der künftigen Cashflows unter Verwendung von derzeit für Fremdkapital zu vergleichbaren Konditionen, Ausfallrisiken und Restlaufzeiten verfügbaren Zinssätzen geschätzt.

- Der beizulegende Zeitwert der zur Veräußerung verfügbaren sonstigen Beteiligungen wird, da keine notierten Marktpreise in einem aktiven Markt bestehen und der beizulegende Zeitwert nicht verlässlich bestimmt werden kann, nicht ermittelt. Bei diesen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten handelt es sich um eine strategische Beteiligung an Pressevertriebsgesellschaften. Aufgrund fehlender Markttransaktionen und fehlender Kenntnis über die Parameter, die den beizulegenden Wert der Vermögenswerte wesentlich beeinflussen, unterblieb dessen Ermittlung. Die Gesellschaft beabsichtigt, derzeit nicht die Vermögenswerte zu veräußern.

Bastei Lübbe verwendet folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte:

- Stufe 1: auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten notierte (unverändert übernommene) Preise
- Stufe 2: Input-Faktoren - außer Preisen gemäß Stufe 1 -, die sich für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt oder indirekt beobachten lassen und
- Stufe 3: nicht auf beobachtbaren Marktdaten basierende Faktoren für die Bewertung des Vermögenswerts oder der Verbindlichkeit.

Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes sämtlicher in der Bilanz erfassten und in diesem Anhang erläuterten Finanzinstrumente beruht entweder auf notierten Preisen der Stufe 1 (ausschließlich die begebene Anleihe) oder auf Informations- und Inputfaktoren der oben umschriebenen Stufe 2. Durch die Verwendung beobachtbarer Marktparameter weicht die Bewertung nicht von allgemeinen Marktannahmen ab. Finanzinstrumente der Stufe 3 der Fair-Value-Hierarchie liegen nicht vor.

10. Veränderungen im Vorstand

Mit Wirkung zum 19. August 2015 ist Herr Jörg Plathner, Stuttgart, aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Aufgaben, insbesondere die Verantwortung des Geschäftsbereichs Digitale Medien, werden seither vom Vorstandsvorsitzenden, Herrn Thomas Schierack, übernommen. Es ist derzeit nicht geplant, den Vorstand wieder auf vier Personen zu erweitern.

Ansonsten hat es sowohl im Vorstand als auch im Aufsichtsrat keine personellen Veränderungen gegeben.

11. Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag

Die Bastei Lübbe AG hat am 5. Oktober 2015 mit einem namhaften Bankenkonsortium einen Konsortialkreditvertrag im Gesamtvolumen von EUR 33 Mio. abgeschlossen und sich zugleich eine Option auf weitere EUR 10 Mio. für mögliche Unternehmenserwerbe und sonstige strategische Investments gesichert. Der Konsortialkredit hat eine Laufzeit von 6 Jahren. Die Gesellschaft wird das Darlehen u. a. dazu verwenden, die im Oktober 2016 fällige Unternehmensanleihe in Höhe von EUR 30 Mio. zurückzuzahlen. Durch die neuverhandelte Finanzierungslösung ergibt sich für das Geschäftsjahr 2016/2017 eine erwartete Senkung der Zinsaufwendungen um rund EUR 0,75 Mio. und ab dem Geschäftsjahr 2017/2018 voraussichtlich um rund Euro 1,5 Mio. pro Jahr.

Ansonsten gibt es keine Ereignisse nach dem 30. September 2015, über die an dieser Stelle zu berichten wäre.

Köln, den 10. November 2015

Bastel Lübbe AG

Der Vorstand



Thomas Schierack



Klaus Kluge



Felix Rudloff

Versicherung der gesetzlichen Vertreter – Bilanzzeit

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Halbjahres-Konzernabschluss der Bastei Lübbe AG, Köln, zum 30. September 2015 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Köln, den 10. November 2015

Bastei Lübbe AG

Vorstand



Thomas Schierack



Klaus Kluge



Felix Rudloff

Impressum

Herausgeber
Bastei Lübbe AG
Schanzenstraße 6-20
51063 Köln
Tel.: +49 (0)221 82 00 22 44
Fax +49 (0)221 82 00 12 44
E-Mail: webmaster@luebbe.de
investorrelations@luebbe.de

Kontakt

Der Konzern-Halbjahresfinanzbericht der
Bastei Lübbe AG
ist im Internet unter
www.luebbe.de als PDF-Datei abrufbar.
Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie
ebenfalls im Internet unter www.luebbe.de.

www.luebbe.com

* TOM ANGLEBERGER *

STAR WARS WOOKIEE

ZWISCHEN HIMMEL UND HÖLLE

